

# Thripse mit Amblyseius-Raubmilbe biologisch bekämpfen

Die Raubmilben der Arten *Amblyseius swirskii* und *Amblyseius cucumeris* sind ein natürlicher Gegenspieler von Thripsen. Sie stechen die jungen Larven der Thripse an und saugen sie aus. Bei der Bekämpfung von Thripsen mit Raubmilben sollte ein frühzeitiger Einsatz erfolgen. Da die Raubmilben (*Amblyseius swirskii* oder *Amblyseius cucumeris*) nicht auf Thrips als alleinige Nahrung angewiesen sind, ist auch ein vorbeugender Einsatz möglich.

## Anwendungsbedingungen:

Ideal sind Temperaturen um die 25°C. Unter 15°C und über 35°C werden die Tiere inaktive. Pflanzen einmal am Tag mit Wasser besprühen.

## Anwendung:

Die Tüten mit dem Hänger direkt in die befallenen Pflanzen hängen. Am besten in die inneren Stellen der Pflanzen in die schattigen Bereiche. So anbringen, dass die Tütchen vor dem Gießwasser geschützt werden. Die Raubmilben kriechen dann über die gestanzten Löcher in den Tüten in den nächsten 4-6 Wochen raus und beginnen mit der Jagd nach den Thripsen. Der Beutel dient als eine Art Zuchtstation. Die Weibchen hinterlassen in diesem Ihre Eier aus denen dann immer wieder über den gesamten Zeitraum neue Raubmilben schlüpfen.

Nach 6-8 Wochen kann das Tütchen entfernt werden.

Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf Chemie. Daher sollte einige Zeit vor dem Einsatz kein chemischer Pflanzenschutz mehr erfolgt sein. Bitte informieren Sie sich in einer Nebenwirkungsliste über Wartezeiten.